

Saisonauftritt des Magdeburger Renn-Vereins

# 75 Pferde, sieben Rennen und Vorfreude auf Jockey Pedroza



Mit dem ersten von insgesamt vier, eventuell sogar fünf, Renntagen beginnt für den Magdeburger Renn-Verein morgen (Einlass 12 Uhr, Beginn 14 Uhr) die Saison 2011. Insgesamt gehen 75 Pferde in sieben Rennen an den Start.

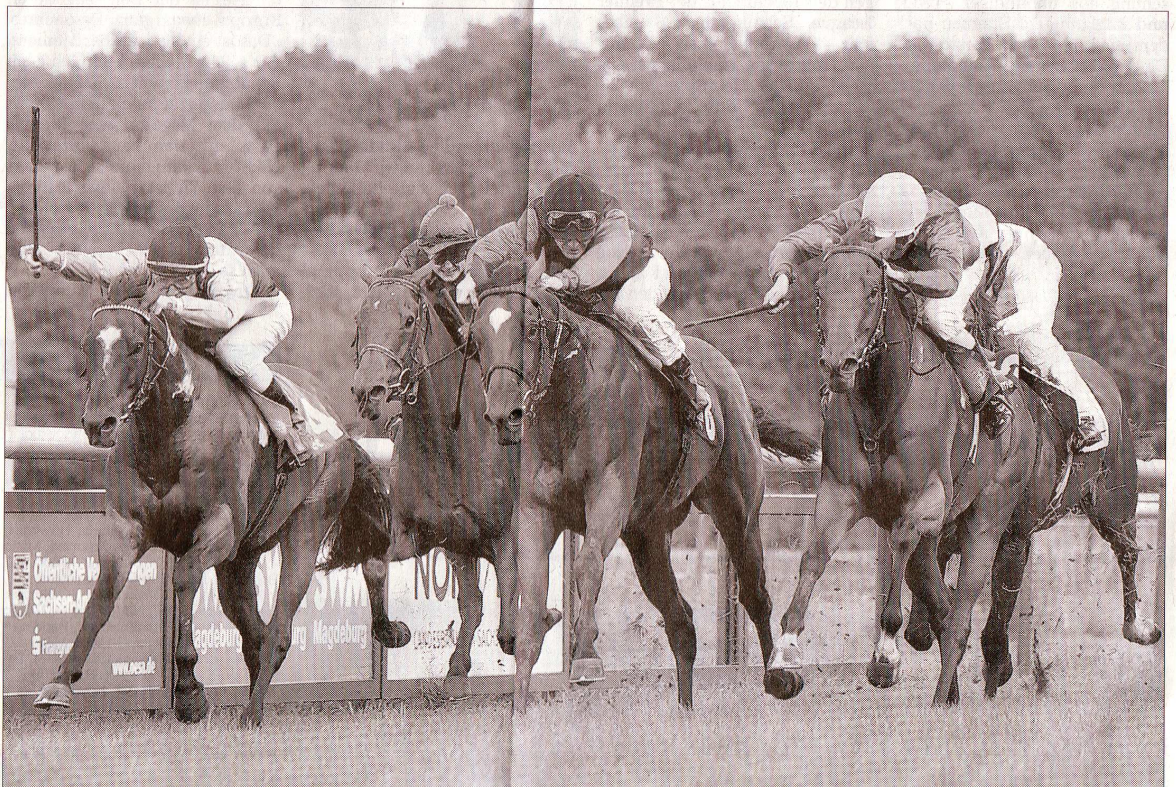
Von Uwe Tiedemann

**Magdeburg.** Nachdem im Vorfeld kräftig die Werbetrömel gerührt wurde, waren ursprünglich mehr als doppelt so viele Nennungen eingegangen. Der Renn-Verein wollte daraufhin die Starterfelder trennen, was zwangsläufig zu höheren Preisgeldern geführt hätte. Doch die Rechnung, dass sich daran der Dachverband, das Direktorium für Vollblutzucht und Rennen in Köln, beteiligt, ging nicht auf (Präsident Heinz Baltus: „Darüber waren wir schon sehr enttäuscht“). So mussten zwangsläufig viele Vierbeiner aussortiert werden.

Doch der Ärger darüber ist längst verfliegen, die Vorfreude auf einen erfolgreichen Saisonauftritt mittlerweile groß. Dazu wollen auch die heimischen Trainer beitragen. Reinhard Schmidt bringt zwei Pferde an den Start, Frank Kurz sechs, Reiner Busch eins und der aus Niegripp stammende Frank Fuhrmann, den Baltus ebenso zu den hiesigen Trainern zählt, noch einmal drei. Insgesamt also ein Dutzend. Siegchancen rechnet sich Kurz vor allem mit seinem sechsjährigen Fuchswallach Nimble Boy (6. Rennen) aus.

Höhepunkt des morgigen Saisonstarts ist das fünfte Rennen – ein Ausgleich III mit elf Pferden über 2050 m, bei dem es um 7000 Euro geht.

Ferner lockt im zweiten Ren-



Morgen beginnt in Magdeburg die neue Galopp-Rennsaison. Hier eine Szene aus dem vergangenen Jahr.

Foto: P. Heinzmann

nen die erstmals angebotene sogenannte G-4-Wette mit 10 000 Euro Garantieauszahlung (*Volksstimme berichtete*). Und auch das vierte Rennen, ein Ausgleich IV über 2050 m, dürfte von besonderer Bedeutung sein. Baltus: „Hierbei handelt es sich um einen Wertungslauf zur Amateur-Trophy, ein deutschlandweit ausgetragener

Talente-Wettbewerb. Insgesamt finden drei Läufe bei uns statt.“

Von den Reitern immer wieder gern gesehen ist der in Gütersloh beheimatete Eduardo Pedroza aus Panama, der Ende 2010 zum vierten Mal in Folge zum „Jockey des Jahres“ gekürt worden war.

Insgesamt ist der Renn-Verein mit dem Starterfeld mehr als zufrieden. „Nicht zuletzt deswegen,

weil zahlreiche Toptrainer wie Angelika Glodde aus Halle, Peter Hirschberger aus Leipzig, Uwe Ostmann aus Müllheim, Christian Sprengel und Stefan Wegner, beide aus Hannover-Langenhagen, ihre Pferde zu uns schicken. Die letzteren beiden im Übrigen nach unserem Anschreiben“, betont Baltus, der sich zudem auf zahlreiche Gäste wie Ehren-Präsi-

dent Karl-Heinz Daehre und Oberbürgermeister Lutz Trümper freut.

**Volksstimme-Tipp:**

- I: Königstreuer – Miss Pearl – Fast Draw
- II: Orange Sky – Posidonas – Maasio – New Game
- III: Kalitas – Plaisir d'Amour – Jermyn Street
- IV: Baracoa – Antes – Storming Wind
- V: El Okawango – Staying Alive – Wanna Be
- VI: Sakura – Nimble Boy – Guangzhou
- VII: Aprilio – Fiepes Bellamy – Bebe Daniela